

KNOBEL

im DETAIL

EDITORIAL

VIER KILOMETER BUNDESSTRASSE ERNEUERT

KNOBEL-Asphaltprofis im Einsatz



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde und Partner der KNOBEL Bau-Gruppe!

Auch in diesem Sommer ist bei KNOBEL wieder einiges in Bewegung. Unsere Asphaltprofis waren auf gleich zwei Abschnitten der B 3 im Großeinsatz und stellten dort einmal mehr ihr Können und ihre Erfahrung unter Beweis.

Gleichzeitig investieren wir weiter in eine nachhaltige Zukunft: Mit unserer neuen Schaumbitumenanlage produzieren wir "klimafreundlichen" Asphalt energieeffizienter und mit deutlich weniger CO₂.

Wie gut Rohstoffgewinnung und Naturschutz zusammenpassen, zeigte sich bei spannenden Veranstaltungen in unserem Kieswerk und Biotop.

Und natürlich kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz: Sommerfest, Dartmeisterschaft und unsere Sponsoringprojekte stehen für Teamgeist und Verbundenheit mit der Region.

Viel Spaß beim Lesen wünschen,

Andreas Knobel & Michael Knobel
Geschäftsführung der KNOBEL
Bau-Gruppe, Hartheim am Rhein



Mit schwerem Gerät zur neuen Fahrbahn: Zwei Abschnitte auf der B3 wurden saniert

Gleich auf zwei wichtigen Abschnitten der Bundesstraße 3 war die KNOBEL Bau-Gruppe in diesem Jahr im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg im Einsatz. Auf insgesamt vier Kilometern wurden die Asphaltbinder- und Deckschichten grundlegend erneuert.

Präzisionsarbeit zwischen Schallstadt und Freiburg

Den Auftakt machte im April die Sanierung des knapp zwei Kilometer langen Streckenabschnitts zwischen Schallstadt und Freiburg. Da die B 3 während der Bauzeit befahrbar bleiben musste, erfolgten die Arbeiten halbseitig: Zunächst wurde die Überholspur saniert, anschließend die Fahrspur einschließlich Standstreifen. Besonders anspruchsvoll war der erste von insgesamt drei Bauabschnitten, der aufgrund der Verkehrsbelastung ausschließlich an einem Wochenende unter Vollsperrung ausgeführt werden konnte. Bauleiter Andreas Engist und Dominik Schweizer koordinierten die Arbeiten gemeinsam mit der Kolonne um Egzon Haxhaj sowie den Einbaukolonnen von Jens Cesur, Sven Scherer und Linus Knobel.

Sommerbaustelle zwischen Heitersheim und Seefeldern

Direkt zum Beginn der Sommerferien startete Ende Juli die zweite Großbaustelle auf der B 3 zwischen Heitersheim und Seefeldern. In Vollsperrung und auf einer Länge von rund zwei Kilometern einschließlich eines Kreisverkehrs wurden ebenfalls die Binder- und Deckschichten vollständig erneuert.

Auch diese Maßnahme wurde von den Bauleitern Andreas Engist und Dominik Schweizer betreut. Die Baukolonne unter Leitung von Linus Knobel sowie die Asphaltkolonne der Firma Joos mit Einbauleiter Jens Cesur sorgten dafür, dass die Arbeiten innerhalb von nur zwei Wochen abgeschlossen werden können.

B 3 BAUSTELLENCHECK:

MATERIAL INSGESAMT

Asphalt-Fräsgut	39.500 m ²
NTA Mischgut Einbau	11.900 to

MASCHINEN

- 2 Straßenfräsern (2,20 Meter breit)
- 2 Fertiger (Super 2100-3/1900-3)
- 1 Beschicker
- 5 Asphaltwalzen

Partytime auf dem Bauhof



Beste Stimmung herrschte beim Sommerfest der KNOBEL Bau-Gruppe

Wenn der Duft vom Gegrilltem über dem KNOBEL- Firmengelände hängt, dann ist wieder Partyzeit: Zum fünften Mal lud die KNOBEL Bau-Gruppe am 25. Juli Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Ehemalige zum traditionellen Sommerfest ein. Bei angenehmen Temperaturen genossen über 100 Gäste die schöne Stimmung. Werkstattmeister Maximilian Knobel und das Bauhof-Team hatten mit Unterstützung des SV Hartheim, wie immer alles perfekt organisiert, und den Bauhof in einen sommerlichen Biergarten verwandelt, mit einem Lounge-Bereich und zahlreichen Biertischen zum gemütlichen Beisammensein.



Profis am Ausschank: Die Jungs vom SV Hartheim

Andreas und Michael Knobel begrüßten die Gäste und betonten: „Es freut uns immer wieder zu sehen, dass selbst Mitarbeiter, die bereits seit vielen Jahren in Rente sind, uns die Treue halten und auch dieses Jahr wieder mit ihren Partnern dabei sind“.



Lecker: Gegrilltes von Rauchzeichen

Treue, die Anerkennung verdient

Wie bei KNOBEL gute Tradition, standen auch in diesem Jahr wieder verdiente Mitarbeiter im Mittelpunkt. René Thieß, Jens Cesur und Edmund Meyer wurden für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt (siehe Box). Ein frischgebackener Rentner durfte sich zudem über den begehrten KNOBEL-Liegestuhl freuen.



Von links: Andreas Knobel, René Thieß, Edmund Meyer und Michael Knobel

Herzliche Gratulation an unsere verdienten Mitarbeiter!

René Thieß, 20 Jahre

Jens Cesur, 25 Jahre

Edmund Meyer, 40 Jahre

Alles Gute für den Ruhestand!

Franz-Georg Ehret

Vielseitiger Künstler

Der Künstler und Comedian Günter Fortmeier aus Kirchzarten unterhielt die Gäste mit einem Mix aus Zaubertricks, Musik, Hand- und Schattenspiel. Mit seinem Plüschhasen Rosalie stellte er zudem sein Talent als Bauchredner unter Beweis.

Wie jedes Jahr gab es ab 22.30 Uhr wieder das traditionelle Feuerwerk zum offiziellen Abschluss - doch zu Ende war die KNOBEL-Sommerparty da noch lange nicht.

Passten auf: Das Team von HD Sicherheit



Klimafreundlicher Asphalt mit Schaumbitumen



Seit 2025 in Betrieb die Schaumbitumenanlage zur Herstellung von Niedrigtemperatur-Asphalt (NTA)

Was auf den ersten Blick wie ein gewöhnliches Ofenrohr aussieht, ist in Wirklichkeit ein wichtiger Baustein für mehr Klimaschutz im Straßenbau. Mit der Installation einer modernen Schaumbitumenanlage im Jahr 2025 hat die KNOBEL Bau-Gruppe ihr Asphaltmischwerk konsequent auf die Produktion von Niedrigtemperatur-Asphalt (NTA) umgestellt – ein Verfahren, das Energie spart, CO₂-Emissionen senkt und zugleich die Arbeitsbedingungen auf den Baustellen deutlich verbessert.

Schaumbitumenanlage kurz erklärt

„Der entscheidende Unterschied liegt in der Verarbeitung des Bitumens – des Bindemittels, das die Gesteinskörnungen im Asphalt zusammenhält“, erklärt Werksleiter Alexander Knobel.

In einer Schaumbitumenanlage wird dem etwa 170 °C heißen Bitumen unter hohem Druck eine geringe Menge Wasser zugeführt. Das Wasser verdampft schlagartig, wodurch sich das Bitumen kurzfristig um ein Vielfaches ausdehnt und zu einem feinen Schaum wird. Dieser Schaum verteilt sich besonders gleichmäßig um die Gesteinskörnung und bleibt trotz der niedrigeren Verarbeitungstemperatur hervorragend verarbeitbar. Dadurch kann Asphalt bereits bei rund 130 °C statt wie bisher bei 160 bis 170 °C hergestellt werden. „Durch die Integration der Schaumbitumenanlage können wir die Produktionstemperatur deutlich senken und gleichzeitig die hohe Qualität unseres Asphalts erhalten“, so Alexander Knobel.

Weniger Energie, weniger CO₂

Die abgesenkte Produktionstemperatur bringt erhebliche ökologische Vorteile mit sich. Am Standort der Bau-Gruppe werden dadurch jährlich rund 540 Megawattstunden Energie eingespart. Gleichzeitig reduzieren sich die CO₂-Emissionen um etwa 191 Tonnen pro Jahr. Gemeinsam mit dem neuen, besonders energieeffizienten BKS-Brenner (siehe Ausgabe 39/26) leistet die Umstellung auf NTA damit einen wichtigen Beitrag zur klimaneutralen Transformation des Unternehmens. „Schon heute können wir nachhaltig und energieeffizient produzieren und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, betont Geschäftsführer Michael Knobel.

Besuch vom Landrat

Beim Besuch von Landrat Dr. Christian Ante, am 29. Juli ging es auch um die zahlreichen Klimaschutzprojekte der KNOBEL Bau- Gruppe.



Mit dem Landrat unterwegs: Vertreter des Geimeinderates Hartheim mit Bürgermeister Stefan Ostermaier beim Besuch der KNOBEL Bau- Gruppe.



Hatten Spaß in Kieswerk & Biotop : Die Grundschüler der Klassen 3 der Alemannenschule Hartheim & die Schüler der Malteserschule Heitersheim

Kieswerk wird zum Klassenzimmer und Naturerlebnis

Gleich zweimal stand das Kieswerk der KNOBEL Bau-Gruppe Anfang Mai im Zeichen von Wissen, Natur und Nachhaltigkeit: Rund 40 Grundschulkinder der Alemannenschule Hartheim und der Heitersheimer Malteserschule erkundeten bei einer Führung mit Geschäftsführer Michael Knobel die Welt der Kiesgewinnung und gingen anschließend im KNOBEL-Biotop unter Anleitung von Diplom Geograph Dr. Andreas Meggerle und Sabine Sixt (ISTE/KiWi) selbst auf Entdeckungsreise. Am Abend folgten mehr als 50 Naturinteressierte der Einladung zum KiWi-Afterwork Event. Bei einer Führung mit Diplom Biologe Reinhold Treiber (LEV) durch das KNOBEL- Biotop wurde eindrucksvoll gezeigt, wie Rohstoffgewinnung und gelebter Naturschutz Hand in Hand gehen können.



PREISAUSSCHREIBEN

FRAGE:

Wie viele Kilometer der B3 wurden erneuert?

ANTWORT: (bitte ankreuzen)

A) 20 km

B) 4 km

C) 1,5 km

Name:

Abteilung:

ZU GEWINNEN GIBT ES DIESMAL

3 X 100 € Gutscheine für
die Krone in Biengen



.....
Ihre hoffentlich richtige Antwort bitte bis spätestens XX.
2026 in den Briefkasten bei der Pinnwand im UG, Büro
Bauleitung, einwerfen. Viel Glück! (Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen)

KNOBEL Dart-Meisterschaft



So sehen Sieger aus: v. links : Jens Cesur, Waldemar Knittel und Manuel Feger holten den 1. Platz

Im Mai hieß es wieder: Game on! Bei der zweiten KNOBEL-Dartmeisterschaft trafen sich über 30 dartbegeisterte Kolleginnen und Kollegen in der Werkstatt, um gemeinsam zu spielen, zu feiern und den Teamgeist zu stärken. Diesmal wurde in zwei Gruppen mit jeweils sieben Teams gespielt – das sorgte für noch mehr spannende Duelle und echten Wettkampf. Das Organisationsteam mit Natalie Scheidgen, Maximilian Knobel, Manuel Feger, Axel Renner und Andreas Hechinger traf auch in diesem Jahr mit der Veranstaltung wieder voll ins Schwarze.

Zweiter Platz für Erkan Cesur und Arman Katschatrian, Foto links; Dritte wurden Andreas Engist und Timo Knobel, Foto rechts



SPONSORING-PROJEKTE



Die Mannschaft der F- Jugend der SFE Freiburg präsentiert die neuen T-Shirts, links: Gerd Knobel, rechts: Michael Knobel

Neue T-Shirts für die Sportfreunde Eintracht Freiburg (SFE)

Die KNOBEL Bau-Gruppe engagiert sich nicht nur auf Baustellen, sondern auch in der Region. Mit einer Spende von 1 000 Euro wurden für die F-Jugend der SFE Freiburg neue T-Shirts angeschafft, mit denen die jungen Fußballer nun stolz auf dem Platz auflaufen.



Anfallendes Erdmaterial wurde von den Schülern abtransportiert und im Schulgarten verteilt

Unterstützung für das Kreisgymnasium Bad Krozingen

Auch das Kreisgymnasium Bad Krozingen durfte sich über Unterstützung freuen: Mit einem Mobilbagger und einer Lkw-Ladung Rindenmulch half die KNOBEL Bau-Gruppe beim Bau eines neuen Mountainbike-Weges. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entstand so ein Projekt, das Bewegung, Teamgeist und Naturerlebnis miteinander verbindet.

TERMINKALENDER

OKTOBER 2026

03.10. Tag der Deutschen Einheit
09.10. SAVE-THE-DATE: Details folgen
26.10. KNOBEL Jahresschulung - Jaschu

NOVEMBER 2026

01.11. Allerheiligen

DEZEMBER 2026

11.12. Weihnachtsmarkt
22.12. Letzter Arbeitstag
23.12. Urlaub
24.12. Heilig Abend
25.12. Erster Weihnachtsfeiertag
26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag
28.12. - 31.12.2026 Urlaub

JANUAR 2027

01.01. Neujahr
04.01 - 05.01. Urlaub
06.01. Heilige 3 Könige
07.01 - 08.01 Urlaub
11.01. erster Arbeitstag 2027

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Knobel Bau GmbH
Freiburger St. 33, 79258 Hartheim / Rhein
Tel.: 07633/9273-0, Fax: 07633/9273-92
info@knobel.de, www.knobel-bau.de

Geschäftsführer:

Andreas Knobel, Michael Knobel
Registergericht: Freiburg HRB 310 212

LAYOUT/DRUCK (FSC® Papier):

Michael Stoll Grafik + Druck, Bad Krozingen

REDAKTION:

Sabine Steimle, Kommunikation, Freiburg/Br.,
Fotos: Natalie Scheidgen, KNOBEL
Bau-Gruppe, S. 4 Spalte 2: SFE Freiburg